

THE DAILY
UUSIGRAPH

20. Oktober 2013

HC UUSRUTSCHER 10 : 6 WYLAND HOPPERS

Zeit: 09:00-11:00
Ort: Bossard-Arena Zug
Heimteam: HC Uusrutscher
Auswärtsteam: Wyland Hoppers
Schiedsrichter: Cyril

Anwesende Uusis:

Tobias Jauch, Roman Elsener, Benny Elsener, Jonas Jauch, Simon Jauch, André Graf, Markus Streuli, Rolf Vittur, Joel Elsener, Dominik Berger, Florian Müller, Urs Kälin

Zuschauer:

4

Strafen:

keine

Bossard-Arena Zug – Es war der Sonntagmorgen der Rückkehr

Nach 265 Tagen stand Dominik wieder mal auf dem Eis. Wir alle waren natürlich gespannt wie seine Rückkehr verlaufen wird. Kann er wieder an seine tollen Zeiten als linker Flügel anknüpfen als wäre nichts gewesen? Hält sein Rücken der Belastung stand und können die Uusrutscher nach zwei Niederlagen zum Siegen zurückkehren?



Das erste Tor der Partie schossen die Wyland Hoppers oder besser gesagt ihre Verstärkung. Zumindest sah es so aus, waren sie doch in einem helleren Rot gekleidet. Nun war ich mir nicht ganz sicher, ob das ein Zusammenhang mit dem Licht hatte, weil dieses ja aus Wellen besteht und weil dieses auf einen sich schneller bewegendem Gegenstand trifft. Hätte ich vielleicht in Physik besser aufgepasst und wäre ein kleiner Sheldon hätte ich das Rätsel sicher schnell gelöst gehabt. Unsere Antwort folgte aber nur wenige Minuten später und zwar durch Dominik. Das erste Tor nach einer langen Verletzungspause. Seinen Torinstinkt scheint er nicht verloren zu haben. Der erneute Führungstreffer der Wyland Hoppers liess nicht lange auf sich warten und folgte nur wenige Minuten

nach unserem Ausgleich. So ging es hin und her bis zur Pause wo es ausgeglichen 5:4 für die Heimmannschaft stand.

Bis jetzt war der Big Bang der Uusrutscher nur Theorie. Aber wie sagte Jonas in der Pause in der Garderobe, es sei noch nicht alles Pulver verschossen. So folgten kurz nach der Pause die Treffer 6 und 7 und so stand es zwischenzeitlich 7:4 für die Uusrutscher. Kurz darauf folgte der 5te Treffer der Wyland Hoppers was aber die Uusrutscher mit Treffer 8 und 9 beantworteten. In der Folge hatten wir das Gefühl, als würden wir gegen ein anderes Team spielen, da die Eiszeit der hellroten (Maachaätzen lt. Trikots) fast ununterbrochen war. Dies wurde bestätigt durch die Nr. 17 der Wyland Hoppers oder eben der Maachaätzen, der beim Anspiel nach dem 9:5 sichtlich ausser Atem den Schiedsrichter fragte, ob's denn noch lange gehe.



Die Verstärkung der Wyland Hoppers konnte aber trotz ihrer langen Eiszeit das Spiel nicht mehr wenden und die Uusrutscher konnten in der zweiten Hälfte den Vorsprung sicher verwalten. Dies unter anderem auch durch den Rückkehrer Dominik der in seiner ersten Partie nach seiner langen Pause vier Treffer erzielte und natürlich auch durch den guten Rückhalt von unserem Goalie diesen

Sonntag, Tobias Jauch. So würde ich meinen, Rückkehr geglückt und wir hoffen, dass nach diesem Spiel noch viele weitere folgen werden.

Urs